

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich mit dem 1. Oktober den unter meinem Namen betriebenen Buchverlag aufgebe. Meine Ausgabe

HENRIK IBSEN

### DRAMATISCHE WERKE

Deutsch von Wilh. Lange

gab ich an die Erben Wilhelm Langes zurück, die wegen der gestellten Disponenden noch Mitteilung machen werden. Auf Anfragen, die an mich ergingen, sei besonders mitgeteilt, dass ich nur an Wilh. Langes Erben die Ibsen-Ausgabe, auch die dreibändige 10. A-Ausgabe, zurückgegeben habe, den Verlag dieser Ausgabe habe ich aber keineswegs einer anderen Firma übertragen.

Hochachtungsvoll

Steglitz-Berlin. Enno Quell.

P. P.

Beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft des Herrn **C. Meyer**, hier, Langestr. 84, käuflich übernommen und mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht habe.

Die Vertretung besorgt die Firma Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig. Plakate, Prospekte und Zirkulare über Neuerscheinungen jederzeit erwünscht.

Straßburg i. E., 30. Sept. 1909.

J. Beder.

Mit dem heutigen Tage ist unser bisheriger Prokurist Herr

**Dr. Ignaz Schwarz**

als öffentlicher Gesellschafter der Firma **Gilhofer & Ranschburg** protokolliert worden.

Herr Dr. Schwarz wird auch weiterhin an der Leitung des Kunstantiquariats und des Auktionsinstituts mit teilnehmen.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. Oktober 1909.

**Gilhofer & Ranschburg.**

Meine seit 1887 bestehende Buch- und Papierhandlung bringe ich heute mit dem Buchhandel in direkten Verkehr, und habe der Firma Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig, meine Kommission übergeben.

Unverlangte Sendungen bitte ich zu unterlassen, dagegen erbitte ich Rundschreiben und Kataloge über Neuigkeiten, woraus ich meinen Bedarf selbst wähle.

Sobernheim, 1. Oktober 1909.

J. Engbarth.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**N.V. Boekhandel Visser & Co.,**  
Weltevreden (Java).

Verlagskataloge, Prospekte und Neuanzeigen erbitte ich an meine „Ausland-Abteilung“, die sämtliche Einkäufe besorgt.

Leipzig. F. Volokmar.

Von heute ab vertrete ich die Firma:

**Apologetische Rundschau, Köln,**  
Karolingerring 8,

Inhaber: Dr. Carl Maria Kaufmann.

Leipzig, 1. Oktober 1909.

Franz Wagner.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

**F. BRUCKMANN**  
**A.G. MÜNCHEN**

München, den 1. Oktober 1909.

Wir bitten dringend, bei Aufgabe von Bestellungen zwischen den Geschäften unseres Hauses in **München** und **Berlin** zu unterscheiden, da beide streng getrennt geführt werden.

Alle Bestellungen auf die Verlagsartikel des früher **Franz Lipperheide'schen** Verlages, so im besonderen auf „**Die Modenwelt**“ u. „**Die Illustrierte Frauenzeitung**“ sind **nach Berlin** zu richten.

**F. Bruckmann A.-G.**

### Das Leipziger Auslieferungslager der Karten der Kgl. Preuss. Landesaufnahme

wird vom 1. Oktober 1909 ab aufgehoben, und findet von diesem Zeitpunkt ab die Auslieferung nur noch  
in **Berlin** statt.

Zur Vermeidung von Expeditionsverzögerungen bitte ich diese Ankündigung, auf die ich mich nötigenfalls berufen werde, bei ferneren Kartenbestellungen gefälligst beachten zu wollen.

Berlin, September 1909.

**R. Eisenschmidt.**

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

**Gutes altes Sortiment mit Nebenbranchen in schöner, gesunder Stadt (Gebirgsgegend Mitteldeutschlands) ist Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Lager und Inventar sind vorzüglich in Ordnung. Das Geschäftshaus in der Hauptstraße kann bei 6000 M. Anzahlung mit erworben werden.**

**Ehrf. Anfragen erbitte unter U. L. Nr. 3527 an die Geschäftsstelle des B.-B. u. Zusage strengster Diskretion.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in hoher Blüte stehende internationale Buchhandlung; dieselbe ist weit und breit als Firma ersten Ranges bekannt. Kaufpreis 60 000 M. Der langjährige Besitzer gibt das Geschäft nur an solventen fähigen Herrn, der die Gewähr bietet, den guten Ruf der Firma zu erhalten.

Ehrf. Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.